



Vollständige Erfassung der Tumorerkrankungen in Niedersachsen:
Aufbau und Durchführung eines standardisierten Meldermonitorings

25. Informationstagung
Tumordokumentation und Krebsregistrierung

Jana Pertz, Klinisches Krebsregister Niedersachsen, Hannover

Gesetzlicher Hintergrund

Meldepflicht

§ 5 Abs. 1 Satz 1 GKKN

„Wer als Nutzerin oder Nutzer nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 eine Tumorerkrankung diagnostiziert oder eine betroffene Person deswegen behandelt, hat dies nach Maßgabe der Absätze 2 bis 5 und des § 6 an das KKN zu melden.“

→ In Niedersachsen ist eine melderbezogene Registrierung notwendig!



Bisherige Aktionen

01.07.2018
Start Produktivbetrieb

2018

2019

- Juli: **Registrierungs-**
aufforderung im ambulanten
Bereich
- Dez.: **Meldeaufforderung**
Fachgebiet Urologie im
ambulanten und stationären
Bereich

2020

- Mai: **Registrierungs-**
aufforderung im
stationären Bereich
- Sep.: **Meldeaufforderung**
im ambulanten Bereich

2021

- Okt.: **Meldeaufforderung**
im ambulanten Bereich

2022

- Mai: **Registrierungs-**
aufforderung im
ambulanten Bereich
- Okt.: **Meldeaufforderung**
im ambulanten Bereich

Standardisiertes Meldermonitoring

Kategorisierung

Definition

Durchführung

Evaluation

- **Nicht-Registriert**
 - Bisher nicht im KKN registriert
- **Neu-Melder**
 - Registrierung innerhalb der letzten 3 Monate
- **Normal-Melder**
 - Meldungseingang innerhalb der letzten 3 Monate
- **Abbruch-Melder**
 - Letzter Meldungseingang über 3 Monate her
- **Nicht-Melder**
 - Kein Meldungseingang seit Registrierung

- Festlegung der Zielgruppe und Aktion
 - Aufforderungsart
 - Einrichtungsart
 - Meldeverhalten
 - Ggf. Fachgebiet

- Nach definierten Interventionsstufen
 - Bis zu drei Aufforderungen
 - Beweislastanalyse
 - Anzeige einer Ordnungswidrigkeit nach § 32 GKKN
 - Sanktion
- Dokumentation
 - Wer hat
 - was und
 - wann erhalten
 - und wer hat
 - wie und
 - wann darauf reagiert

- Rückmeldequote
- Registrierungsrate
- Meldeaktivität
- Ursachenerkennung und -forschung

Interventionsstufen Konzept

1. Interventionsstufe

1. Aufforderungs- anschreiben

- Entsprechend der Aktion formulierter Brief (Registrierungs- oder Meldeaufforderung)
- Durchführung durch Team Melderangelegenheiten
- Freigabe durch Teamleitung Melderangelegenheiten

Aufforderungs- anfrage

- Prüfung und Kontaktaufnahme der kontaktierten Meldestellen ohne bisherige Reaktion auf die Aufforderung
- Durchführung durch Team Melderangelegenheiten
- Freigabe durch Teamleitung Melderangelegenheiten

Nach 2 Monaten

Nach 3 Monaten

Evaluation

2. Interventionsstufe

2. Aufforderungs- anschreiben

- Mahnender Brief an kontaktierte Meldestellen ohne bisherige Reaktion auf die Aufforderung
- Durchführung durch Team Melderangelegenheiten
- Freigabe durch Leitung Vertrauensbereich

Beweislast-Analyse

- Prüfung der kontaktierten Meldestellen ohne bisherige Reaktion und vorliegender Beweislast
- Durchführung durch Team Melderangelegenheiten
- Freigabe durch Leitung Vertrauensbereich

Nach 2 Wochen

Nach 4 Wochen

Evaluation

3. Interventionsstufe

3. Aufforderungs- anschreiben

- Streng mahrender Brief an Meldestellen mit Beweislast mit Hinweis zur Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens
- Durchführung durch Team Melderangelegenheiten
- Freigabe durch Leitung Vertrauensbereich und juristische Stabsstelle

Nach 4 Wochen

Evaluation

4. Interventionsstufe

Ordnungswidrigkeit

- Anzeige einer Ordnungswidrigkeit gemäß § 32 GKKN bei der zuständigen unteren Verwaltungsbehörde
- Durchführung durch Team Melderangelegenheiten
- Freigabe durch Geschäftsführung und juristische Stabsstelle

Sanktion

- Sanktionieren gemäß § 32 in Höhe von maximal 30.000 Euro
- Durchführung durch zuständige Verwaltungsbehörde

Evaluation

Durchgeführte Aktion (Q2 - 2023)

Ausgangslage

- ca. 2.900 aktivierte Melder, davon
- ca. 2.300 aktivierte Melder im ambulanten Bereich

Zielgruppe

- Einrichtungsart: Ambulante Einrichtungen
- Aufforderungsart: Meldeaufforderung
- Meldeverhalten: Nicht-Melder
- Fachrichtung: jede

Durchführung

- 1. Interventionsstufe
- 19.05.2023: 1. Aufforderungsschreiben per Post
- 05.07.2023: Aufforderungsanfrage per E-Mail

Aktion: Nicht-Melder Ambulant

Evaluation der 1. Interventionsstufe - Meldeaufforderung zu Nicht-Meldern im ambulanten Bereich

	1. Aufforderungsanschreiben		Aufforderungsnachfrage		1. Interventionsstufe Gesamt	
	N		N		N	
Anzahl der Meldestellen, die eine Aufforderung erhalten haben.	673		488		673	
	N	%	N	%	N	%
davon haben sich zurückgemeldet und/oder Meldungen geschickt	185	27	201	41	386	57
	N	%	N	%	N	%
Meldungen geschickt	35	19	82	41	117	30
Keine Meldeanlässe	40	22	53	26	93	24
Melder nicht mehr in Einrichtung tätig	14	8	25	12	39	10
Kinderarzt, nicht meldepflichtig	1	1	1	1	2	1
Meldungsübermittlung über andere Melder-ID (organisatorisch bedingt)	10	5	0	0	10	3
Meldungsübermittlung über andere Melder-ID (systembedingt)	5	3	4	2	9	2
Elternzeit	1	1	1	1	2	1
Erneut Zugangsdaten angefordert	72	39	57	28	129	33
Meldeverzug aufgrund Personalmangels	0	0	1	1	1	0,3
Verständnisproblem	2	1	2	1	4	1
Melder wird Meldeaufforderung nachkommen	19	10	47	23	53	14
Weigert sich zu melden	0	0	1	1	1	0,3

Akzeptiert

Beobachtung

Nächste Stufe

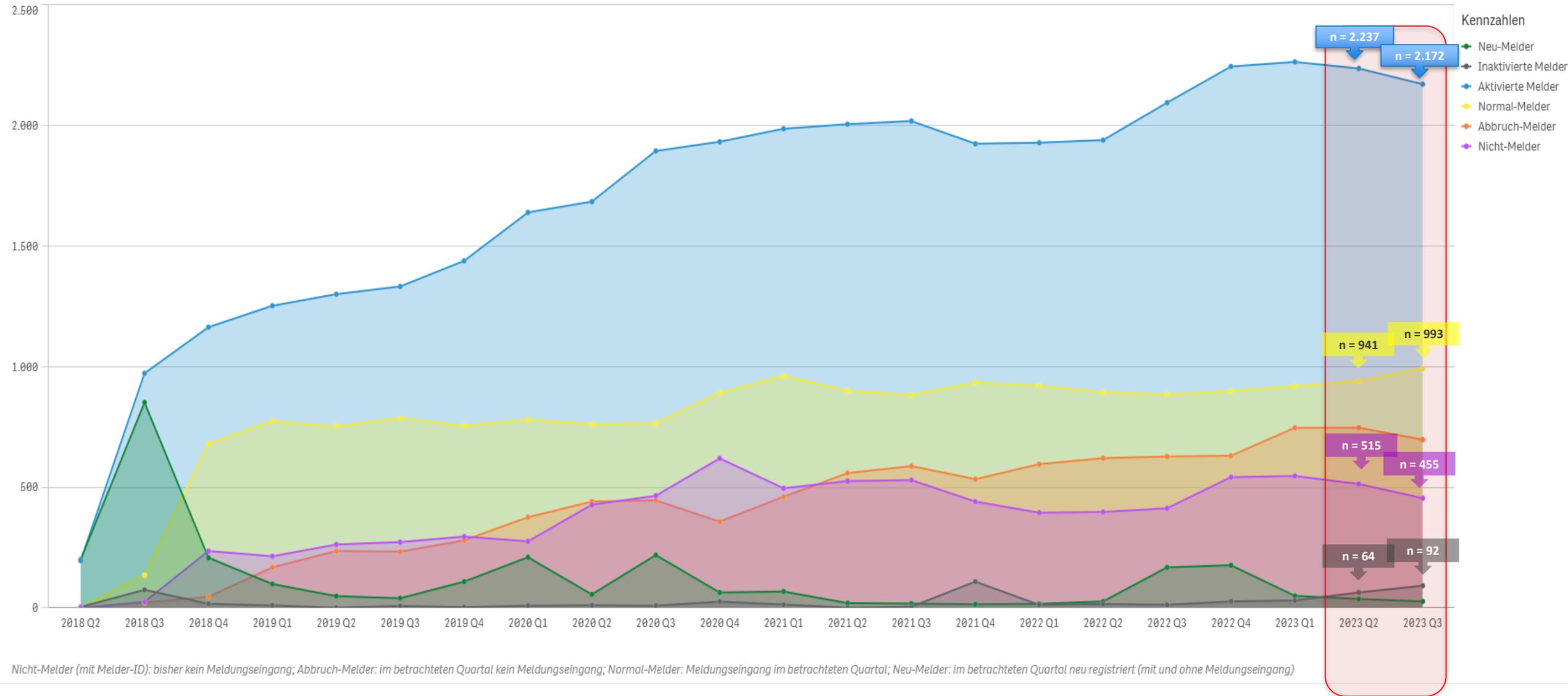
Aktion: Nicht-Melder Ambulant

Einleitung der 2. Interventionsstufe

	1. Interventionsstufe Gesamt	
	N	
Anzahl der Meldestellen, die eine Aufforderung erhalten haben.	673	
	N	%
davon		
Keine Rückmeldung und kein Meldungseingang	287	43
<i>haben sich zurückgemeldet und/oder Meldungen geschickt</i>	386	57
	N	%
davon		
Nicht akzeptierte Rückmeldung und kein Meldungseingang	121	31
Einleitung der 2. Interventionsstufe	408	61

Entwicklung Meldeverhalten im ambulanten Bereich

Entwicklung der Anzahl registrierter Melder seit Start des Echtbetriebs



Fazit

- Mehr Resonanz auf Meldeaufforderung per E-Mail
- Verringerung der Anzahl der Nicht-Melder und Steigerung der Anzahl der Normal-Melder
- Tatsächliche Anzahl der Normal-Melder ist vermutlich unterschätzt und die Anzahl der Nicht-Melder und Abbruch-Melder überschätzt
 - Noch zu viele Melder registriert, die vermutlich keine oder selten Meldeanlässe haben (z.B. Fachrichtung Allgemeinmedizin) → weitere Identifizierung
 - Meldeverhalten auf Einrichtungsebene betrachten
- Durchführung der 2. Interventionsstufe
- Schwierigkeit der Beweise für Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahren



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Klinisches Krebsregister Niedersachsen | KKN

Jana Pertz

Sutelstraße 2
30659 Hannover

Telefon 0511 277897- 30

j.pertz@kk-n.de

www.kk-n.de